

## TRIZ-Anwendertag am 22. Juli 2016 Bad Mergentheim

### Inhalte

Der Deutsche TRIZ-Anwendertag 2016 behandelt eine Methode „TRIZ“ (russische Abkürzung für „Theorie des erfinderischen Problemlösens“), die Unternehmen ein Wissens- und Erfahrungskonzentrat inklusive Benutzungsleitfaden zur Verfügung stellt, welches geeignet ist, Problemstellungen effizienter zu lösen und somit Produkte schneller zu entwickeln.



Bildnachweis: IHK Heilbronn\_Franken

Die Methode wurde von Genrich Saulowitch Altshuller mit dem Grundgedanken konzipiert, technisch-wissenschaftliche Probleme ohne Kompromisse zu lösen. TRIZ ist jedoch nicht als Allzweckwaffe zur Problemlösung zu verstehen. Vielmehr verbirgt sich hinter TRIZ eine Philosophie, die das Überwinden von Denkblockaden sowie eine schnelle und gezielte Lösungssuche auf hohem Niveau ermöglichen kann. Altshuller erkannte bei der Analyse von ca. 40.000 Patenten, dass egal welche Wissenschaftszweige oder Industriesparten betrachtet werden, sich abstrahierte Problemstellungen und deren Lösungen immer wiederholen, die Evolution technischer Systeme nach bestimmten Tendenzen verläuft und sich Innovationen oft durch wissenschaftliche Erkenntnisse von außen, d.h. außerhalb des eigenen Tätigkeitsfeldes, hervorbringen lassen.

Neben einigen Beispielen der TRIZ-Anwendung aus der Praxis von unterschiedlichen Unternehmen, haben Sie auch die Möglichkeit auf diesem Anwendertag selbst Hand anzulegen und einige einfache TRIZ-Methoden auszuprobieren. Die angebotenen Workshops sollen Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich gezielt über die Methode TRIZ, deren Entwicklung, Software und Anwendung in der Praxis zu informieren, Kontakte aufzubauen und Kooperationen anzustoßen.

Zu folgenden Themen werden Workshops und Roundtables angeboten:

- **Idealität, Ressourcen und Patentumgehung**
- **VDI-TRIZ-Richtlinie**
- **TRIZBOX**
- **Funktionsanalyse mit Soley-Desk**
- **„Gerichtete Evolution - Wie schaffe ich den Sprung zur nächsten S-Kurve?“**
- **Predictive Analysis in BIG Patent DATA: TRIZ opportunities**
- **trenDNA**
- **RCA+ am Beispiel des Schnullers**
- **Physikalischer Widerspruch**
- **„AFE“ oder „IWB - Innovation Workbench“**
- **„Erfolgsformate - Wie wird der Einsatz von TRIZ-Werkzeugen in Ideenfindungs-Workshops sicher erfolgreich?“**

### Trainingsangebote

Es besteht die Möglichkeit im Nachgang der Veranstaltung an Schulungen zum TRIZ Level 1 und TRIZ Level 2 (Zertifizierungsstandard der internationalen TRIZ Association) teilzunehmen. Unternehmen, die keinen eigenen TRIZ Experten ausbilden möchten, können auch über die Bayern Innovativ und den TRIZ-Campus sich Experten ins Haus holen. Die Termine werden auf dem TRIZ-Anwendertag bekannt gegeben.

# Programm



## Programm TRIZ-Anwendertag 22. Juli 2016



Zeit	Kleiner Kursaal	Tagungsraum	Kurparkfoyer	Gartensaal	Südliches Foyer
08:15 Uhr – 09:00 Uhr	<b>Check-in</b>		<b>Ausstellung und Catering</b>		
09:00 Uhr – 09:15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Robert Bartl, Bayern Innovativ/Cluster Energietechnik Dr. Robert Adunka, TRIZ Consulting Group				
09:15 Uhr – 09:45 Uhr	<b>Einführungsvortrag</b> Prof. Dr.-Ing. habil. Oliver Mayer, GE Global Research				
09:50 Uhr – 10:20 Uhr	<b>Vortrag 2</b> „Proving the TRIZ theory with BIG Patent DATA“, Simon Dewulf, AULIVE	<b>Vortrag 3</b> „quer kraft der Innovationsverein - Open Innovation mit TRIZ, Best Practice“, Peter Meckler & Vladimir Sizikov			
10:20 Uhr – 10:35 Uhr	<b>Kaffeepause</b>				
10:35 Uhr – 11:05 Uhr	<b>Vortrag 4</b> „Erfindungsprozess und Technologie einer radikalen Innovation“, Praxisbericht am Beispiel des Galaxieantriebes, Thomas Bayer, WITTENSTEIN	<b>Vortrag 5</b> „TRIZ-Implementierung bei OSRAM inklusive Praxisbeispiel“, Hakan Tansel, OSRAM			
11:10 Uhr – 11:40 Uhr	<b>Vortrag 6</b> „Kostenreduzierung mit TRIZ bei elektrischen Antrieben“, Günther Tutsch, INFINEON	<b>Vortrag 7</b> „Tauchbeschichtung von Führungsdrähten“, Barbara Gronauer, STRATEGIEINNOVATION & Thomas Schobert, EPFLEX			
11:45 Uhr – 12:00 Uhr	<b>Preisverleihung</b>				
12:00 Uhr – 13:00 Uhr	<b>Mittagspause &amp; Ausstellung</b>				

Zeit	Kleiner Kursaal	Tagungsraum	Kurparkfoyer	Gartensaal	Südliches Foyer	
13:00 Uhr – 14:00 Uhr	<b>Workshop 1</b> „Mit der Idealität zwischen Innovation und Scheininnovation unterscheiden“, Bert Miecznik, WITTENSTEIN	<b>Workshop 2</b> „Idealität, Ressourcen und Patentumgehung“, Prof. Dr.-Ing. habil. Oliver Mayer, GE Global Research	<b>Workshop 3</b> „trenDNA“, Angelika Riedl	<b>Workshop 4</b> „Funktionsanalyse mit Soley Desk“, Peter Grüner, SOLEY-TECHNOLOGY, Hubertus Heigl & Christopher Münzberg, TU MÜNCHEN	<b>Workshop 5</b> „TRIZBOX“, Daniel Wagner & Christoph Arnold, TRIZBOX	<b>Roundtable 1</b> „Erfolgsformate - Wie wird der Einsatz von TRIZ-Werkzeugen in Ideenfindungs-Workshops sicher erfolgreich?“, Barbara Gronauer, STRATEGIEINNOVATION & Horst Nähler, C4PI
14:10 Uhr – 15:10 Uhr	<b>Workshop 1</b> „Mit der Idealität zwischen Innovation und Scheininnovation unterscheiden“, Bert Miecznik, WITTENSTEIN	<b>Workshop 2</b> „Idealität, Ressourcen und Patentumgehung“, Prof. Dr.-Ing. habil. Oliver Mayer, GE Global Research	<b>Workshop 3</b> „trenDNA“, Angelika Riedl	<b>Workshop 4</b> „Funktionsanalyse mit Soley Desk“, Peter Grüner, SOLEY-TECHNOLOGY, Hubertus Heigl & Christopher Münzberg, TU MÜNCHEN	<b>Workshop 5</b> „TRIZBOX“, Daniel Wagner & Christoph Arnold, TRIZBOX	<b>Roundtable 1</b> „Erfolgsformate - Wie wird der Einsatz von TRIZ-Werkzeugen in Ideenfindungs-Workshops sicher erfolgreich?“, Barbara Gronauer, STRATEGIEINNOVATION & Horst Nähler, C4PI
15:10 Uhr – 15:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>					
15:30 Uhr – 16:30 Uhr	<b>Workshop 6</b> „Gerichtete Evolution - Wie schaffe ich den Sprung zur nächsten S-Kurve?“, Prof. Christian M. Thurnes, HS KAISERSLAUTERN	<b>Workshop 7</b> „Physikalischer Widerspruch“, Dr. Robert Adunka, TRIZ Consulting Group	<b>Workshop 8</b> „RCA+ am Beispiel des Schnullers“, Herfried Schwarz, MAM, Jürgen Jantschgi, JANTSCHGI	<b>Workshop 9</b> „AFE“ oder „WB - Innovation Workbench“, Dr. Frank Zeihsel, SYNNOVATING	<b>Workshop 10</b> „Predictive Analysis in BIG Patent DATA: TRIZ opportunities“, Simon Dewulf, AULIVE	<b>Roundtable 2</b> „VDI-TRIZ-Richtlinie“, Prof. Kai Hiltmann, HS Coburg
16:40 Uhr – 17:40 Uhr	<b>Workshop 6</b> „Gerichtete Evolution - Wie schaffe ich den Sprung zur nächsten S-Kurve?“, Prof. Christian M. Thurnes, HS KAISERSLAUTERN	<b>Workshop 7</b> „Physikalischer Widerspruch“, Dr. Robert Adunka, TRIZ Consulting Group	<b>Workshop 8</b> „RCA+ am Beispiel des Schnullers“, Herfried Schwarz, MAM, Jürgen Jantschgi, JANTSCHGI	<b>Workshop 9</b> „AFE“ oder „WB - Innovation Workbench“, Dr. Frank Zeihsel, SYNNOVATING	<b>Workshop 10</b> „Predictive Analysis in BIG Patent DATA: TRIZ opportunities“, Simon Dewulf, AULIVE	<b>Roundtable 2</b> „VDI-TRIZ-Richtlinie“, Prof. Kai Hiltmann, HS Coburg
17:50 Uhr – 18:00 Uhr	<b>Schlussrunde</b>					

# FAX-ANMELDUNG: +49 911 20 671 744

Ich melde mich zu folgender Veranstaltung an:

**TRIZ-Anwendertag am 22. Juli 2016**

## Wichtige Daten:

Termin: 22. Juli 2016  
Preis: 180,00 € + 19 % MwSt.  
Veranstaltungsort: Veranstaltungs- und Tagungszentrum  
Kurhaus Bad Mergentheim

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bayern Innovativ GmbH sowie die Datenschutzerklärung: [www.bayern-innovativ.de/agb](http://www.bayern-innovativ.de/agb) ; [www.bayern-innovativ.de/datenschutz](http://www.bayern-innovativ.de/datenschutz). Die Bayern Innovativ GmbH erhebt Ihre Adressdaten ausschließlich zum internen Gebrauch. Möchten Sie zukünftig keine weiteren Informationen erhalten, teilen Sie dies bitte mit unter: [datenbank@bayern-innovativ.de](mailto:datenbank@bayern-innovativ.de) oder telefonisch +49 911-20671-173.

## Teilnehmer:

Name/Vorname

Position/Abteilung

E-Mail

## Firmendaten/Rechnungsempfänger:

Firma

Straße, Hausnummer (Postfach)

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Anmeldebestätigung z. Hd. (falls abweichend)

Rechnung z. Hd. (falls abweichend)

Datum

Unterschrift des Teilnehmers

## Kontakt:

Bayern Innovativ GmbH  
Cluster Energietechnik  
Gewerbemuseumsplatz 2  
90403 Nürnberg

Doris Schneider  
Telefon: +49 911-20671-357  
Fax: +49 911-20671-744